

Vitalplan OBSTANBAU

EC Stadien	PLOCHER-Produkte	Menge ha	Kosten/ha € netto	Sonstiges Bemerkungen
Zeitiges Frühjahr vor Austrieb	Ersteinsatz/ bei Bedarf:			Zur Bodenbelebung: Auflösen der 3 Komponenten in Wasser. Mit entsprechend pro ha benötigter Wassermenge auf den Boden sprühen. Kann auch der PLOCHER-Rottgülle vor dem Ausbringen beige-mischt werden.
	je 400 g/ml/ha			
	bodenaktivator 1 do bodenaktivator 2 me bodenaktivator 3 mg	200 g 200 ml 200 g	20,16	
Austrieb/ Vollblüte	3051 pflanzen do	200 g	6,72	Auflösen der Produkte in Wasser. Mit entsprechend pro ha benötigter Wassermenge über das Blatt spritzen (tropfnass)
	+3352 pflanzenvital mg	200 g	6,22	
Blüte	3051 planzen do	200 g	6,72	8 -14-tägige Anwendung (ca. 4 Spritzungen)
	+3352 planzenvital mg	200 g	6,22	
Bodenbehandlung (während der Kultursaison)	1750 bodenaktivator 1 do	200 g	20,16	Zur Flächenkompostierung nach dem Mulchen
	bodenaktivator 2 me	200 ml		
	bodenaktivator 3 mg	200 g		
Sommeranwendungen	3051 pflanzen do	200 g	6,72	2 - 4 Anwendungen
	+3151 aktiv-blatt mg	200 g	5,70	
	+3252 pflanzenvital f1 mg	200 g	6,22	
Vor der Ernte	3051 pflanzen do	200 g	6,72	Lagerhaltungsspritzung
Vegetationsende (nach der Ernte und Blattfall)	1750 bodenaktivator 1 do	200 g	20,16	Wichtig! Zur Flächenkompostierung von Laub und Ernterückständen = Bodenhygiene
	bodenaktivator 2 me	200 ml		
	bodenaktivator 3 mg	200 g		
Gesamtkosten/ha (Großgebinde)		111,72 - 206,46		je nach Anzahl der Anwendungen

Dieser Rahmenvitalplan ist eine Anwendungsempfehlung: Wettereinflüsse, standortbedingte Besonderheiten u. a. können Änderungen der Spritzfolge, Dosierung und Spritzintervalle bedingen.

Bio Obstgut Bonhausen

Fam. Holland bei Ravensburg (Bodensee)



Auf 34 ha werden verschiedene Obstsorten angebaut. 2006 begann Herr Holland mit dem Einsatz der PLOCHER-Produkte auf 15 ha. Mittlerweile wird die gesamte Anbaufläche nach dem PLOCHER-Vitalplan Obstbau behandelt. Zudem findet eine enge Zusammenarbeit im Versuchswesen mit wissenschaftlicher Begleitung und Dokumentation statt. So konnten die Kupfer- und Schwefelanwendungen systematisch reduziert werden.



Lesen Sie weiter auf S. 76.

Weitere Info unter www.plocher.de oder PLOCHER-Fachberatung, Matthias Recht, Tel: 07532 4333-15